



öffentlich

**Betreff:**

Verbesserung der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Zeppelinstraße/Breite Straße

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 18.04.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.05.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

zur Reduzierung der Konfliktsituationen und zur Vermeidung von Rückstau im Knotenbereich Zeppelinstraße/Breite Straße sowie zur verbesserten Erschließung des Marktcenters zu prüfen, welche der laut Bericht zum Prüfergebnis des Beschlusses 15/SVV/0392 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (SBV Ausschuss) am 22.03.2016 vorgestellten Sofortmaßnahmen kurzfristig umgesetzt werden könnten

1. parallele Freigabe des Fuß- und Radverkehrs ohne Anforderung;
2. Wiederholung des Radfreigabesignals auf der Dreiecksinsel;
3. Integration eines Radsymbols im Blinklicht;
4. paralleles früheres Ende der Grünphase für den Fuß- und Radverkehr;
5. eigene Rad-/Fußverkehrsphase für alle Richtungen;
6. Verbreiterung des Radweges und Ausweisung als 2-Richtungsradweg zw. Zeppelinstr. und Schopenhauerstr.;
7. Installation von Stauschleifen in der Breiten Straße mit Drosselung der Zufahrt;
8. Unterbinden des Rechtseinbiegens auf den Parkplatz

um die oben beschriebenen Ziele zu erreichen.

Dem SBV Ausschuss ist bis zum 27. September 2016 über das Prüfergebnis zu berichten.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: 27.09.2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Dem SBV Ausschuss wurden am 22.03.2016 im Rahmen der Vorstellung des Prüfergebnisses zu dem Beschluss 15/SVV/0392 auch Sofortmaßnahmen vorgestellt, die zu einer Reduzierung der Konfliktsituationen und zur Vermeidung von Rückstau im Knotenbereich Zeppelinstraße/Breite Straße sowie zur verbesserten Erschließung des Marktcenters führen könnten. Hinsichtlich der dort genannten Vorschläge aus einer Diplomarbeit an der FH Potsdam zur Verbesserung des Verkehrsablaufs am Knotenpunkt Zeppelinstraße/Breite Straße wurde abschließend nur festgestellt, dass diese vertiefend geprüft werden müssen. Zu zeitlichen Abläufen, wann die Prüfung erfolgt und wann die Prüfergebnisse umgesetzt werden können wird keine Aussage getroffen. Da dieser Verkehrsknotenpunkt einer der am stärksten ausgelasteten in Potsdam ist, sind Möglichkeiten der Verbesserung für die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss unbedingt zeitnah auszuschöpfen. Eine möglichst schnelle Prüfung und gegebenenfalls Umsetzung von möglichen Verbesserungen ist daher anzustreben.